



Diakoniewerk
Ruhr Witten



Diakonie am
Schwesternpark



GemeindeSchwester
Diakonisse Monika Hosenfeld

Sprechen Sie mich gern an.

Sie erreichen mich persönlich am Telefon
dienstags und donnerstags
in der Zeit von 8.30–10.00 Uhr unter
0 23 71 / 9 74 65 70

Mein Besuchsdienst ist

**für die Evangelische Kirchengemeinde
Oestrich-Drörschede**

donnerstags von 10.00–18.00 Uhr
und freitags nach Vereinbarung

**für die Evangelische Christus-Kirchengemeinde
Iserlohn**

dienstags von 10.00–18.00 Uhr

**GemeindeSchwester –
ein Projekt des Mutterhauses**

Die Evangelische Kirchengemeinde Oestrich-Drörschede und die Evangelische Christus-Kirchengemeinde Iserlohn beteiligen sich am GemeindeSchwestern-Projekt des Mutterhauses im Diakoniewerk Ruhr.

In fünf westfälischen Kirchenkreisen erproben Wittener Diakonissen mit ihren Gemeinden dieses neue Angebot, auf das sie sich in einer dreijährigen berufsbegleitenden Weiterbildung vorbereitet haben.

Zur Unterstützung und Weiterführung dieses Projektes ist das Mutterhaus im Diakoniewerk Ruhr auf Ihre Spenden, Anregungen und Kommentare angewiesen.

Mutterhaus Oberin Diakonisse Marianne Anschütz,
Pferdebachstr. 39a, 58455 Witten, Tel. 0 23 02/175 26 02,
Fax 0 23 02/175 20 01, mutterhaus@diakonie-ruhr.de
Spendenkonto 472 407, Sparkasse Witten, BLZ 452 500 35



**Ev. Kirchengemeinde
Oestrich-Drörschede**



**EVANGELISCHE
CHRISTUS-KIRCHENGEMEINDE
ISERLOHN**

**Besuche
Gespräche
Hilfe**

Besuche, Gespräche, Hilfe

Mein Name ist Monika Hosenfeld, ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.

Meine Erfahrung im Umgang mit Menschen und die Freude am Helfen sind für mich eine ideale Grundlage für meine Tätigkeit als GemeindeSchwester.



Die Beratung und Begleitung sind kostenlos und vertraulich.

Meine Arbeitsfelder in den Gemeinden

- ich bin eine eigenständige Ansprechpartnerin für die Menschen in der Gemeinde
- ich mache seelsorgliche Besuche zu Hause, im Krankenhaus oder im Seniorenheim
- ich vernetze bei Bedarf
- ich arbeite mit den Pfarrern und Pfarrerinnen der Gemeinde zusammen
- ich bringe mich in kirchliche Gruppen ein
- in der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde Iserlohn leite ich den Besuchskreis

Wenn man erst einmal nicht weiß, mit wem man sprechen soll ...

Ich möchte

- Gesprächspartnerin sein
- Menschen in ihrer persönlichen Lebenssituation wahrnehmen
- Kontakte innerhalb der Gemeinde herstellen und pflegen
- Menschen begleiten, auch in schwierigen Lebensphasen
- Gottes Menschenfreundlichkeit mit und ohne Worte ausdrücken

»Gemeinde«

als Ort und Gemeinschaft der evangelischen Christinnen und Christen einer Ortsgemeinde.

»Schwester«

in Christus. Wir sind Schwestern und Brüder in Jesus Christus, die geschwisterlich zueinander stehen.

